

## SCHILDDRÜSE

# Schonende Behandlung

Die 87-jährige Patientin  
mit Arzt Wolfgang Köhler  
und Radiologietechnologin  
Lisa-Maria Friesenecker

**LINZ/TRAUN.** Schon erprobt, aber immer noch neuartig ist die sogenannte Thermoablation – eine schonende Schilddrüsenknoten-Entfernung. Dabei wird krankes Gewebe mittels Hitze zerstört – Operation und Narkose können vermieden werden. Auch bei Risikopatienten kann diese Art der schonenden Behandlung eingesetzt werden, weiß der Linzer Schilddrüsen spezialist Wolfgang Köhler, einer von nur vier Ärzten in Österreich, die die Thermoablation einsetzen. So wurde von

ihm vor kurzem eine 87-jährige Risikopatientin aus Traun erfolgreich an der Schilddrüse behandelt. Sie litt durch einen Kropf unter massiver Atemnot. Nach 45 Minuten war der Eingriff schmerzfrei vorüber. Weitere Vorteile sind, dass der Eingriff in ambulanter Therapie möglich ist, dass es zu keiner Narbenbildung kommt und weder Krankenhausaufenthalt noch Krankenstand notwendig sind. ■

Mehr zu lesen auf



[www.tips.at/n/407953](http://www.tips.at/n/407953)